

Name und Vorname des Antragstellers		
Regierungspräsidien Darmstadt/Kassel	Anschrift	
	Geburtsdatum und Geburtsort	
	Telefon	E-Mail
	Lizenznummer:	

Antrag auf Verlängerung FI(A)-Zeugnis (Lehrberechtigung) nach VO (EU)

1178/2011 (Nur erforderlich, soweit nicht ein Prüfer die Verlängerung der Berechtigung durch Handeintrag auf der Rückseite der Lizenz vorgenommen hat)

Ich beantrage die Verlängerung meines FI-Zeugnisses. **Eine Kopie meiner Lizenz** (Vorder- u. Rückseite) **habe ich beigefügt**. Ich erfülle zwei der drei folgenden Voraussetzungen:

Teilnahme an einer von der zuständigen Stelle genehmigten Auffrischungsschulung für Lehrberechtigte innerhalb des Gültigkeitszeitraums des FI-Zeugnisses. Bitte Nachweis beifügen! [FCL.940.FI a) 1. ii)]	Datum
Mindestens 50 Stunden Flugunterricht in der entsprechenden Luftfahrzeugkategorie während des Gültigkeitszeitraums des FI-Zeugnisses. [FCL.940.FI a)1. i) A)]	Stunden gesamt
Kompetenzbeurteilung innerhalb der letzten 12 Monate vor Ablauf des FI-Zeugnisses. Bitte Nachweis beifügen! Hinweis: Bei mindestens jeder zweiten Verlängerung der FI(A) muss die Kompetenzbeurteilung bestanden und nachgewiesen werden. [FCL.940.FI a) 1. iii) und 2.	Datum

Bestätigung durch einen Verantwortlichen der ATO

Die gemachten Angaben zur Flugausbildungszeit werden als richtig bescheinigt.		
_____	_____	_____
Ort, Datum	Stempel ATO	Unterschrift des Ausbildungsleiters

Ich versichere, dass ich seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung der Lizenz/Lehrberechtigung nicht strafrechtlich verurteilt worden bin und keine strafrechtlichen Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig sind. Außerdem erkläre ich, dass ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,00 €) nicht beteiligt war und eine mir erteilte Fahrerlaubnis nicht entzogen worden ist. Ich bin nicht im Besitz einer Lizenz nach VO(EU) eines anderen Mitgliedstaates.	
Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers